

Protokoll:

Rm Sauer weist auf die Notwendigkeit einer Lärmschutzwand für den Stadtteil Rübench hin. Amt 66/Herr Dr. Mifka informiert über den derzeitigen Stand der Planungen und die noch notwendigen Abstimmungsgespräche mit der Autobahn GmbH.

In ca. vier Jahren könne mit dem Beginn der Baumaßnahme gerechnet werden. Nach Fertigstellung der Maßnahmen werde die Lärmschutzwand in das Eigentum der Autobahn GmbH übergehen.

Rm Sauer erklärt, dass bereits vor Gründung der WGS Fraktion und der Bürgerinitiative Lebenswertes Rübennach Planungen zur Realisierung einer Lärmschutzwand verfolgt worden seien.

Bereits vor ca. 35 Jahren habe man das Ziel zur Errichtung einer Lärmschutzwand gehabt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.